

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Michael Gaar, Communications Manager der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH
Tel. +49 (0)201-2177-307 oder Michael.Gaar@atlascopco.com

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse
Tel. +49 (0)2244-871247 oder Thomas.Preuss@turmpresse.de

Kompressoren einfach fernsteuern und überwachen mit der AIRkeeper-App.

Essen, im Februar 2021. Smartphones und Tablets sind in der produzierenden Industrie mittlerweile zu normalen Arbeitsmitteln geworden. Aus diesem Grund hat Atlas Copco die AIRkeeper-App für Betreiber von Kompressoren der Serie G entwickelt. Die App ist äußerst bedienerfreundlich und ermöglicht eine einfache Fernüberwachung des Kompressors über WLAN, bietet umfangreiche Bluetooth-Steuerungsoptionen, ein Leckageerkennungsprogramm, Echtzeitbenachrichtigungen, eine Informationsbibliothek sowie einen Online-Support.

Die präzise Steuerung und -überwachung von Industriekompressoren ist nicht nur eine Voraussetzung zur Leistungsoptimierung pneumatischer Werkzeuge, sondern sie führt auch zur Steigerung der Produktionseffizienz und -zuverlässigkeit. Diese Anforderungen erfüllt die neue AIRkeeper-App, die eine Fernsteuerung und das Monitoring von Atlas Copco- Kompressoren vom Typ G 7–15 und G 15L–22 ermöglicht.

Über eine WLAN-Verbindung können Bediener die Leistung ihres Kompressors in Echtzeit überwachen und die wichtigsten Leistungsindikatoren ihres Geräts wie Druck, Temperatur, Betriebsstunden und Betriebsmodus überprüfen.

Die Fernsteuerung per Bluetooth macht nicht nur manuelles Starten und Stoppen, sondern auch das Einstellen von Be- und Entlastungsdruck, das Einrichtung einer Wochenschaltuhr und die Auswahl von Druckbändern direkt an der Maschine überflüssig.

AIRkeeper verfügt außerdem über ein leistungsfähiges Leckageerkennungsprogramm. Dieses Programm wird in einem vom Bediener festgelegten Zeitrahmen ausgeführt und die Ergebnisse werden in der App angezeigt.

Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik

Atlas Copco Kompressoren und
Drucklufttechnik GmbH

Tel.: +49 (0)201 21 77 - 0
Fax: +49 (0)201 21 69 17

Geschäftsführer:
Dirk Villé

Hotline Service:
+49 (0)1802 00 00 21

Langemarckstraße 35
45141 Essen

Info.Kompressoren@atlascopco.com
www.atlascopco.de

Hotline Industriervermietung:
+49 (0)800 4 000 111

Um höchste Betriebssicherheit der Druckluftversorgung zu gewährleisten, sendet AIRkeeper in Echtzeit alle Meldungen, die auf Maschinenwarnungen und -abschaltungen hinweisen, an den Bediener.

Außerdem enthält AIRkeeper eine umfangreiche Informationsbibliothek und bietet einen Online-Support. Dazu gehören Bedienungsanleitungen, Installationsanleitungen und Videos für die Gerätetypen G 7–15 und G 15L–22. Die Benutzer können mithilfe der AIRkeeper-App auch den zuständigen Atlas Copco-Vertriebsmitarbeiter oder -Händlerpartner finden.

Die AIRkeeper-App ist sowohl im Apple App Store als auch bei Google Play verfügbar.

Bilder zum Download



[Kompressorreihe G 7-15](#)



[Airkeeper App](#)

Über Atlas Copco

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2019 erzielte Atlas Copco mit rund 39000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro (104 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

In **Deutschland** ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach der Holdings mit Sitz in Essen agieren derzeit rund 20 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigte Ende 2019 in Deutschland 3236 Mitarbeiter und hat derzeit 120 Auszubildende. www.atlascopco.de

Der **Konzernbereich Kompressortechnik** von Atlas Copco bietet Lösungen für die Druckluftversorgung an: Industriekompressoren, Gas- und Prozesskompressoren, Turbo-Expander, Luftaufbereitungsanlagen und Luftmanagementsysteme. Der Konzernbereich greift auf ein weltweites Servicenetzwerk zurück und bringt regelmäßig innovative und energieeffiziente Lösungen auf den Markt, die die Produktivität in der Fertigungs- und Prozessindustrie weltweit nachhaltig steigern. Die Hauptbetriebsstätten befinden sich in Belgien, den USA, China, Indien, Deutschland und Italien.